

# Proseminar: Schwere Probleme und die Kunst der Reduktion

## Einführung und Vergabe der Themen



# Lernziele: Sprechen, Lesen und Schreiben

# Lernziele: Sprechen, Lesen und Schreiben

## Lesen

- Lesen und Verstehen eines wissenschaftlichen Textes
- eigenständiges Einarbeiten in ein neues Thema
- ggf. nachschlagen unbekannter Begriffe

# Lernziele: Sprechen, Lesen und Schreiben

## Lesen

- Lesen und Verstehen eines wissenschaftlichen Textes
- eigenständiges Einarbeiten in ein neues Thema
- ggf. nachschlagen unbekannter Begriffe

## Sprechen

- wissenschaftlicher Vortrag
- gut aufbereitet, anschaulich, präzise
- Themen der Anderen aktiv diskutieren

# Lernziele: Sprechen, Lesen und Schreiben

## Lesen

- Lesen und Verstehen eines wissenschaftlichen Textes
- eigenständiges Einarbeiten in ein neues Thema
- ggf. nachschlagen unbekannter Begriffe

## Sprechen

- wissenschaftlicher Vortrag
- gut aufbereitet, anschaulich, präzise
- Themen der Anderen aktiv diskutieren

## Schreiben

- wissenschaftliches Schreiben
- im Bereich der theoretischen Informatik
- gut aufbereitet, anschaulich, präzise

# Lernziele: Sprechen, Lesen und Schreiben

## Lesen

- Lesen und Verstehen eines wissenschaftlichen Textes
- eigenständiges Einarbeiten in ein neues Thema
- ggf. nachschlagen unbekannter Begriffe

## Sprechen

- wissenschaftlicher Vortrag
- gut aufbereitet, anschaulich, präzise
- Themen der Anderen aktiv diskutieren

## Bewertung Vortrag (60%)

- Habt ihr euer Thema verstanden?
- Habt ihr es verständlich erklärt?
- Hat das Zuhören Spaß gemacht?

## Schreiben

- wissenschaftliches Schreiben
- im Bereich der theoretischen Informatik
- gut aufbereitet, anschaulich, präzise

# Lernziele: Sprechen, Lesen und Schreiben

## Lesen

- Lesen und Verstehen eines wissenschaftlichen Textes
- eigenständiges Einarbeiten in ein neues Thema
- ggf. nachschlagen unbekannter Begriffe

## Sprechen

- wissenschaftlicher Vortrag
- gut aufbereitet, anschaulich, präzise
- Themen der Anderen aktiv diskutieren

## Schreiben

- wissenschaftliches Schreiben
- im Bereich der theoretischen Informatik
- gut aufbereitet, anschaulich, präzise

## Bewertung Vortrag (60%)

- Habt ihr euer Thema verstanden?
- Habt ihr es verständlich erklärt?
- Hat das Zuhören Spaß gemacht?

## Bewertung Ausarbeitung (40%)

- Ist der Aufschrieb präzise?
- Ist der Aufschrieb verständlich?
- Ist er gut aufbereitet? (Bilder!)

# Ablauf

KW

17 heute

18 Vortrags Tut

19

20

21 Kurzvortrag

22

23 Vortrag

24 Vortrag

25 Vortrag

26 Vortrag

27 Vortrag

28 Vortrag

29

30 Abgabe

31 Feedback

## Kurzvortrag

- definiert eines eurer Probleme
- bis 11.5.: Folien → Betreuer:in
- am 18.5.: Kurzvorträge

(5 min)

# Ablauf

KW  
17 heute  
18 Vortrags Tut  
19  
20  
21 Kurzvortrag  
22  
23 Vortrag  
24 Vortrag  
25 Vortrag  
26 Vortrag  
27 Vortrag  
28 Vortrag  
29  
30 Abgabe  
31 Feedback

## Kurzvortrag

(5 min)

- definiert eines eurer Probleme
- bis 11.5.: Folien → Betreuer:in
- am 18.5.: Kurzvorträge

## Vortrag

(35 min)

- spätestens 2 Wochen vor eurem Vortrag: Treffen mit Betreuer:in
  - mindestens: habt dann schon einen Plan für den Vortrag
  - besser: habt dann schon möglichst fertige Folien

# Ablauf

KW

17 heute

18 Vortrags Tut

19

20

21 Kurzvortrag

22

23 Vortrag

24 Vortrag

25 Vortrag

26 Vortrag

27 Vortrag

28 Vortrag

29

30 Abgabe

31 Feedback

## Kurzvortrag

(5 min)

- definiert eines eurer Probleme
- bis 11.5.: Folien → Betreuer:in
- am 18.5.: Kurzvorträge

## Vortrag

(35 min)

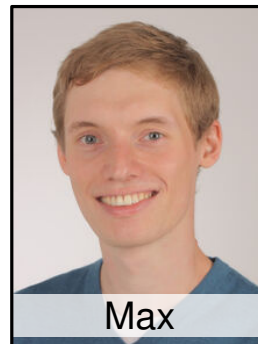
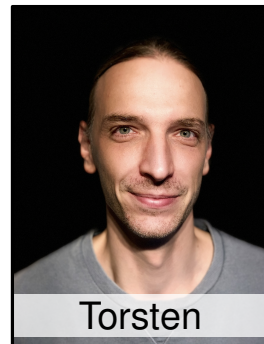
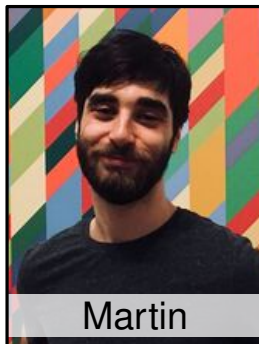
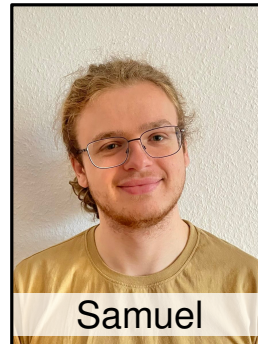
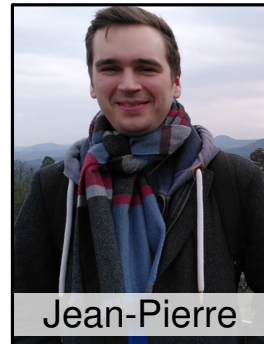
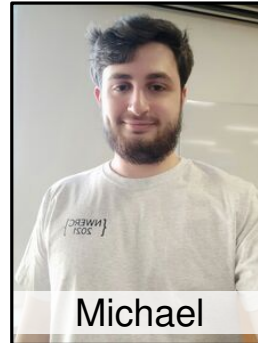
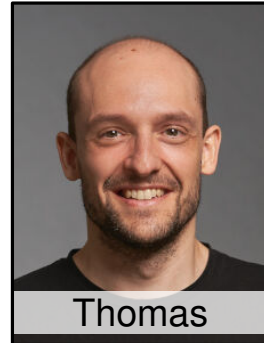
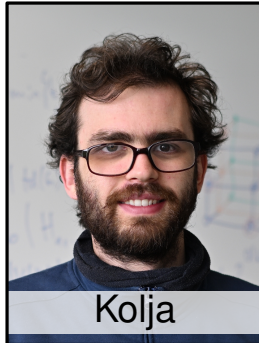
- spätestens 2 Wochen vor eurem Vortrag: Treffen mit Betreuer:in
  - mindestens: habt dann schon einen Plan für den Vortrag
  - besser: habt dann schon möglichst fertige Folien

## Ausarbeitung (L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X)

(2 – 4 Seiten)

- spätestens 20.7.: fertige Ausarbeitung → Betreuer:in
- spätestens 27.7.: Treffen mit Betreuer:in für Feedback
- spätestens 2.8.: finale Abgabe

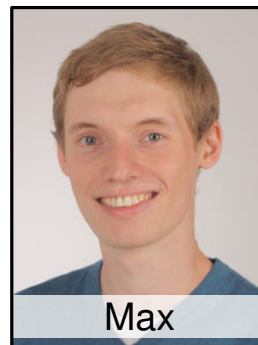
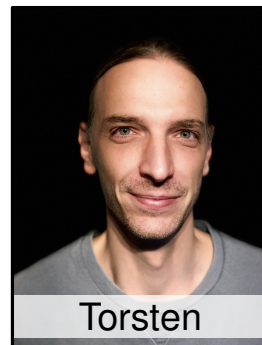
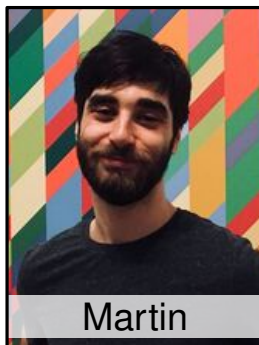
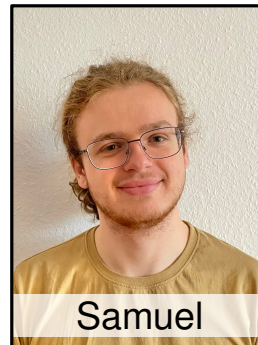
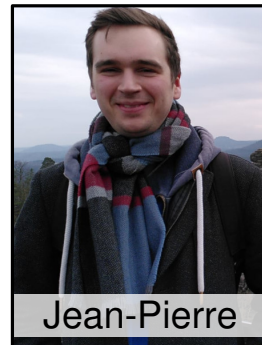
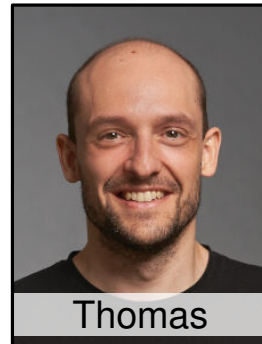
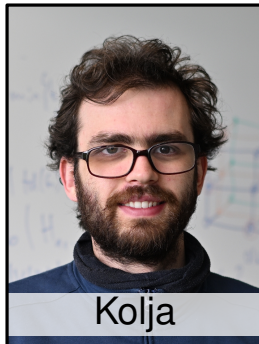
# Team



## Feedback und Unterstützung

- grundsätzlich: wendet euch bei Fragen / Problemen an eure Betreuer

# Team



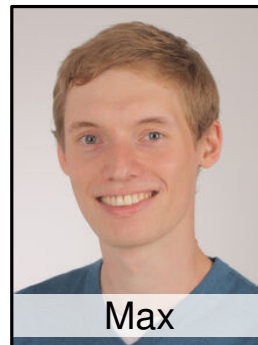
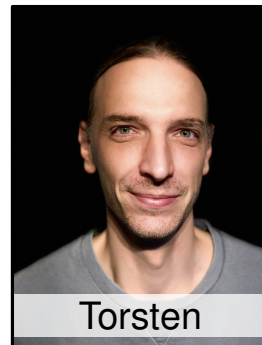
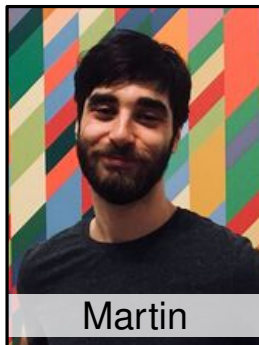
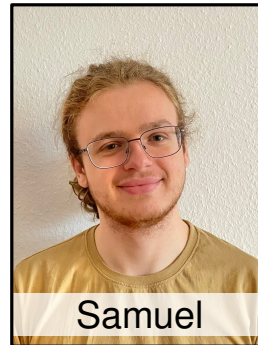
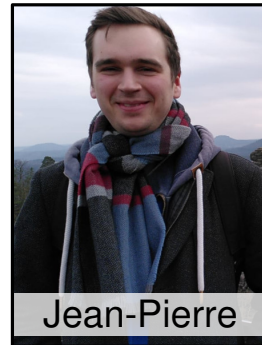
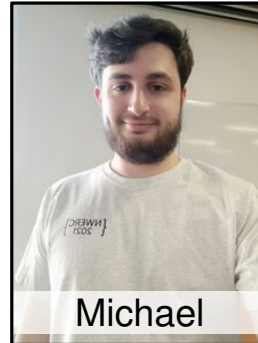
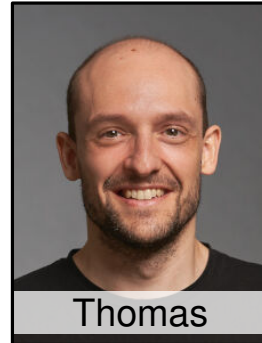
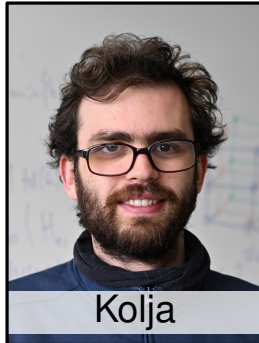
## Feedback und Unterstützung

- grundsätzlich: wendet euch bei Fragen / Problemen an eure Betreuer

## Vortrag

- sprecht frühzeitig euren Plan ab
- plant reichlich Zeit ein um Feedback zu euren Folien einzuarbeiten

# Team



## Feedback und Unterstützung

- grundsätzlich: wendet euch bei Fragen / Problemen an eure Betreuer

## Vortrag

- sprecht frühzeitig euren Plan ab
- plant reichlich Zeit ein um Feedback zu euren Folien einzuarbeiten

## Ausarbeitung

- für hilfreiches Feedback: erste Abgabe aus eurer Sicht komplett fertig
- wundert euch nicht, wenn ihr viel Feedback bekommt

# Materialien und Hilfsmittel

## Vortrag

- Tutorial nächste Woche
- Folien und Links auf der Homepage

# Materialien und Hilfsmittel

## Vortrag

- Tutorial nächste Woche
- Folien und Links auf der Homepage

## Ausarbeitung

- da sind ein paar Materialien und Beispiele auf der Homepage verlinkt

# Materialien und Hilfsmittel

## Vortrag

- Tutorial nächste Woche
- Folien und Links auf der Homepage

## Ausarbeitung

- da sind ein paar Materialien und Beispiele auf der Homepage verlinkt

## LLMs (ChatGPT und Co)

- Suche nach geeigneten Wörtern: ja *Was ist der Unterschied zwischen offenbar und scheinbar?*
- Überprüfung eurer Grammatik oder Rechtschreibung: sehr gerne

# Materialien und Hilfsmittel

## Vortrag

- Tutorial nächste Woche
- Folien und Links auf der Homepage

## Ausarbeitung

- da sind ein paar Materialien und Beispiele auf der Homepage verlinkt

## LLMs (ChatGPT und Co)

- Suche nach geeigneten Wörtern: ja
- Überprüfung eurer Grammatik oder Rechtschreibung: sehr gerne
- Formulierung von Textpassagen: nein

*Was ist der Unterschied zwischen offenbar und scheinbar?*

(Das ist weder hilfreich noch erlaubt. Wenn ihr ChatGPT-Geschwurbel abgibt, ist das nicht nur eine Beleidigung der betreuenden Person sondern auch ein Täuschungsversuch.)

# Materialien und Hilfsmittel

## Vortrag

- Tutorial nächste Woche
- Folien und Links auf der Homepage

## Ausarbeitung

- da sind ein paar Materialien und Beispiele auf der Homepage verlinkt

## LLMs (ChatGPT und Co)

- Suche nach geeigneten Wörtern: ja *Was ist der Unterschied zwischen offenbar und scheinbar?*
- Überprüfung eurer Grammatik oder Rechtschreibung: sehr gerne
- Formulierung von Textpassagen: nein (Das ist weder hilfreich noch erlaubt. Wenn ihr ChatGPT-Geschwurbel abgibt, ist das nicht nur eine Beleidigung der betreuenden Person sondern auch ein Täuschungsversuch.)

## Gute wissenschaftliche Praxis

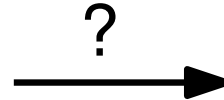
- gebt an, welche Hilfsmittel und Quellen ihr verwendet habt
- später noch mehr

# Themenvergabe

# ① Strands – A New York Times Game

**Problem: STRANDS\***

B	A	N	A
N	A	I	T
F	R	U	L
I	E	E	P
M	L	A	P



**Resultat: STRANDS** ist NP-vollständig

per Reduktion von **POSITIVE PLANAR 1-IN-3 SAT**

**Quelle:** <https://arxiv.org/abs/2509.10846>

**Vortrag:** 1. Juni

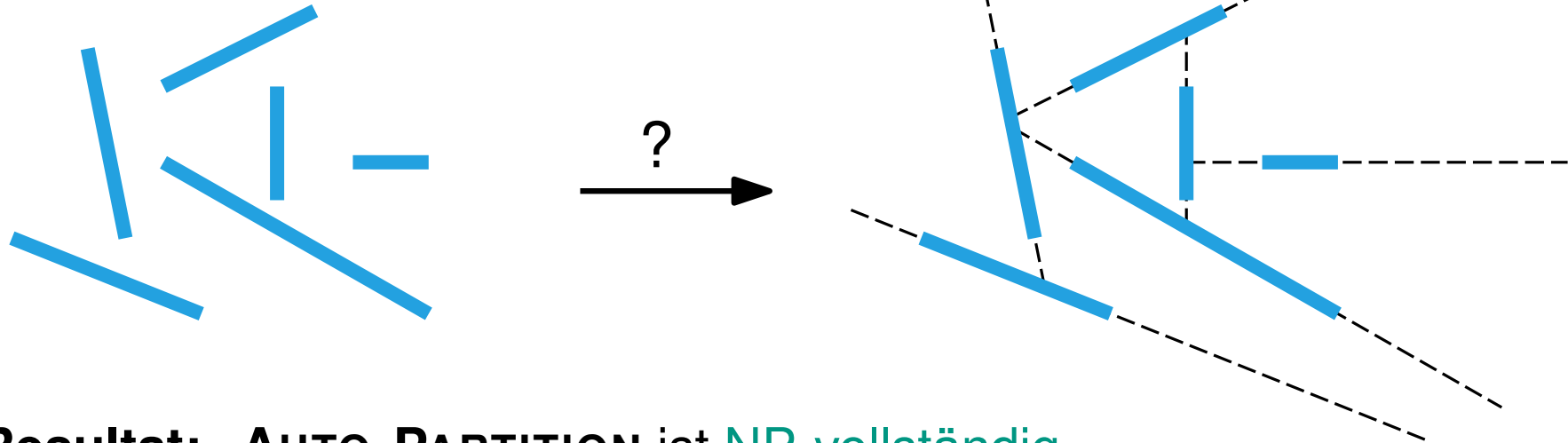
**Betreuung:** Elly Schmidt

\*play **STRANDS:**

<https://www.nytimes.com/games/strands>

## ② Binary Space Partitions in the Plane

**Problem: AUTO-PARTITION**



**Resultat:** **AUTO-PARTITION** ist **NP-vollständig**  
per Reduktion von **PLANAR MONOTONE 3SAT**

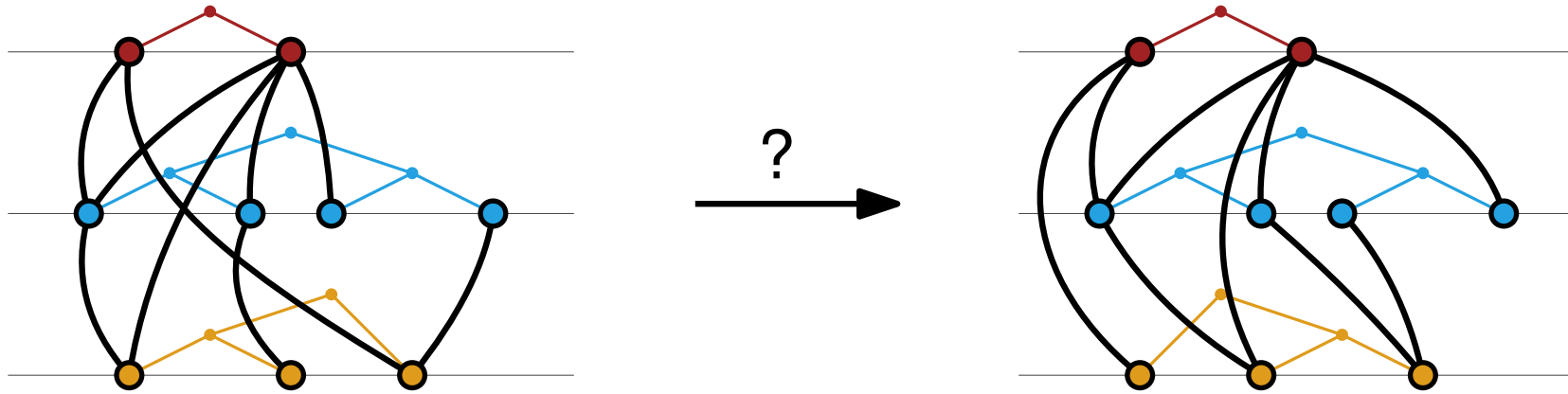
**Quelle:** [https://doi.org/10.1007/978-3-642-14031-0\\_25](https://doi.org/10.1007/978-3-642-14031-0_25)

**Vortrag:** 1. Juni

**Betreuung:** Wendy Yi

### ③ T-Level Planarity

**Problem: T-LEVEL PLANARITY**



**Resultat: T-LEVEL PLANARITY ist NP-vollständig**  
 per Reduktion von **BETWEENNESS**

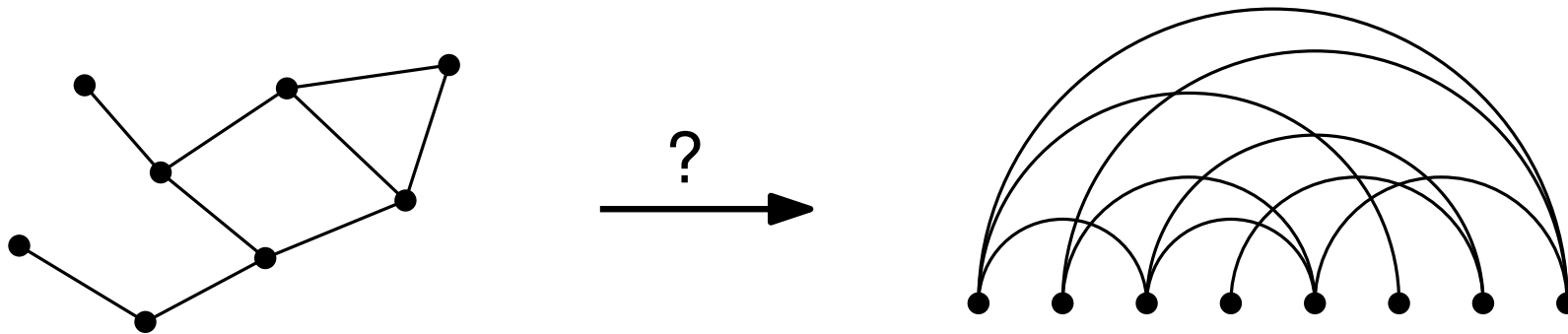
**Quelle:** <https://doi.org/10.1016/j.tcs.2014.12.019>

**Vortrag:** 8. Juni

**Betreuung:** Thomas Bläsius

## ④ Linear Arrangement

**Problem: MAXIMUM LINEAR ARRANGEMENT**



**Resultat: MAXIMUM LINEAR ARRANGEMENT ist NP-vollständig**  
per Reduktion von **MAX CUT**

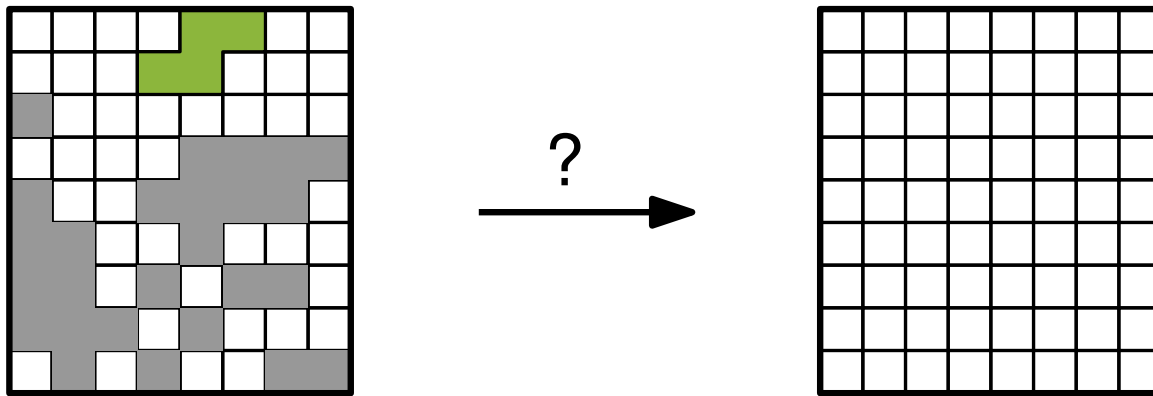
**Quelle:** <https://web.archive.org/web/20230114134107...>

**Vortrag:** 8. Juni

**Betreuung:** Michael Zündorf

## ⑤ Tetris Clearing

**Problem: TETRIS CLEARING**



**Resultat:** TETRIS CLEARING nur mit -Steinen ist **NP-schwer**  
 per Reduktion von **PLANAR MONOTONE RECTILINEAR 3SAT**

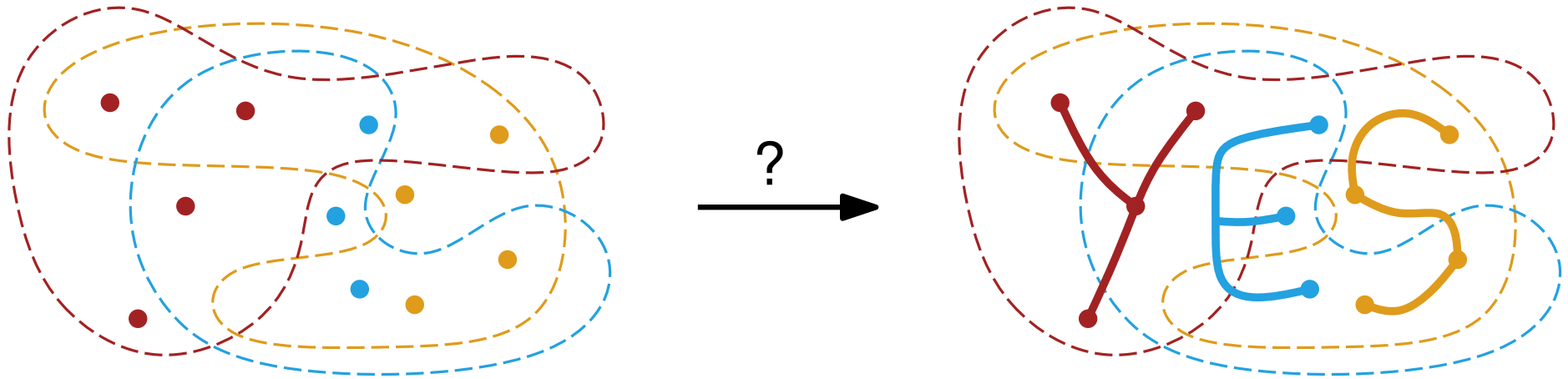
**Quelle:** <https://arxiv.org/abs/2603.09958>

**Vortrag:** 15. Juni

**Betreuung:** Kolja Kühn

## ⑥ Non-Crossing Connectors

**Problem: NON-CROSSING CONNECTORS**



**Resultat:** **NON-CROSSING CONNECTORS** ist **NP-vollständig**  
per Reduktion von **PLANAR 3SAT**

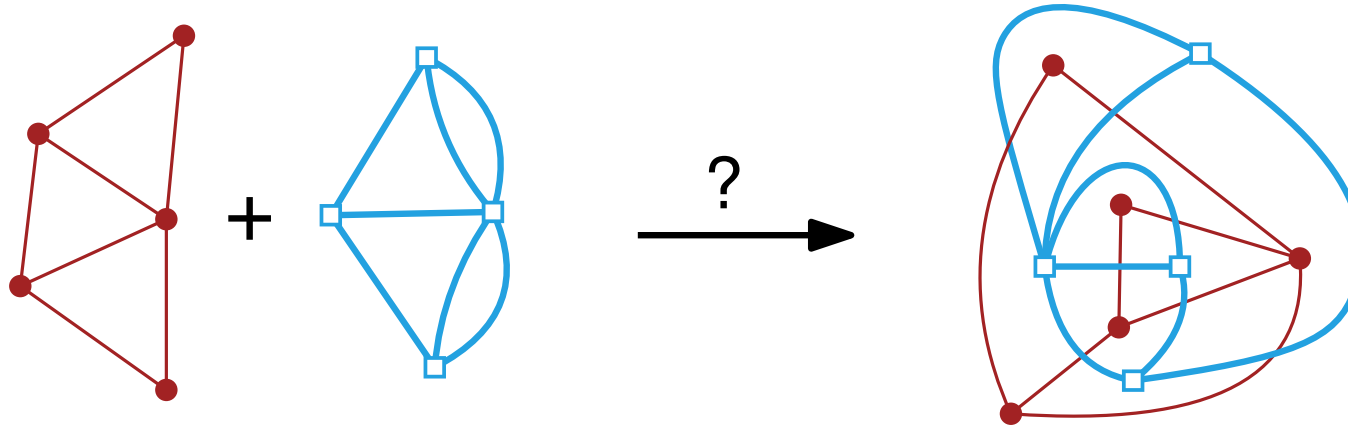
**Quelle:** <https://arxiv.org/abs/1201.0917>

**Vortrag:** 15. Juni

**Betreuung:** Miriam Goetze

# ⑦ Mutual Duality of Planar Graphs

**Problem: MUTUAL PLANAR DUALITY**



**Resultat: MUTUAL PLANAR DUALITY** ist **NP-vollständig**  
 per Reduktion von **3-PARTITION**

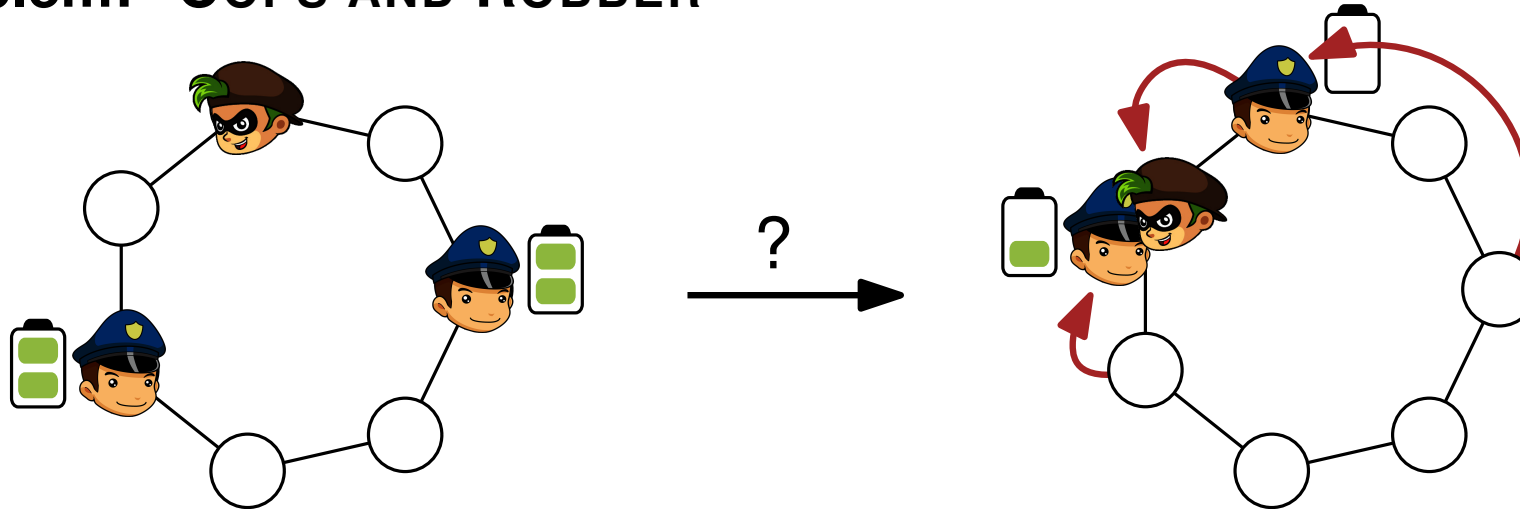
**Quelle:** <https://doi.org/10.1142/S0218195914600103>

**Vortrag:** 22. Juni

**Betreuung:** Jean-Pierre von der Heydt

## ⑧ Cops and Robber and PSPACE

Problem: COPS AND ROBBER



Resultat: COPS AND ROBBER ist **PSPACE-vollständig**  
per Reduktion von **Q-SAT**

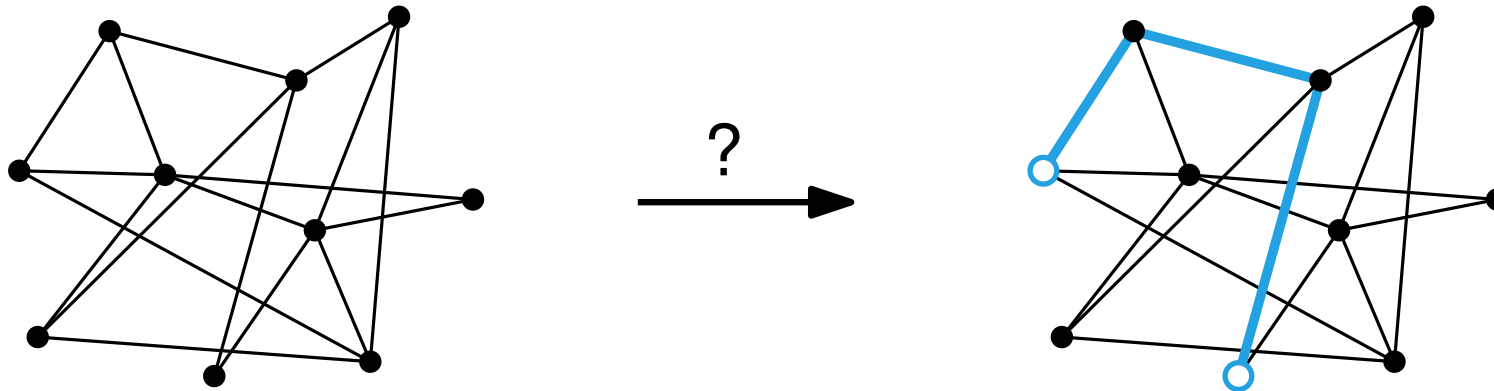
Quelle: <https://doi.org/10.1007/s00224-011-9360-5>

Vortrag: 22. Juni

Betreuung: Samuel Schneider

## ⑨ Graph Diameter and SETH

Problem: **GRAPH DIAMETER**



**Resultat:** **GRAPH DIAMETER 2** in  $O(m^{2-\epsilon})$  ist schwer unter **SETH**  
per Reduktion von **k-DOMINATING SET**

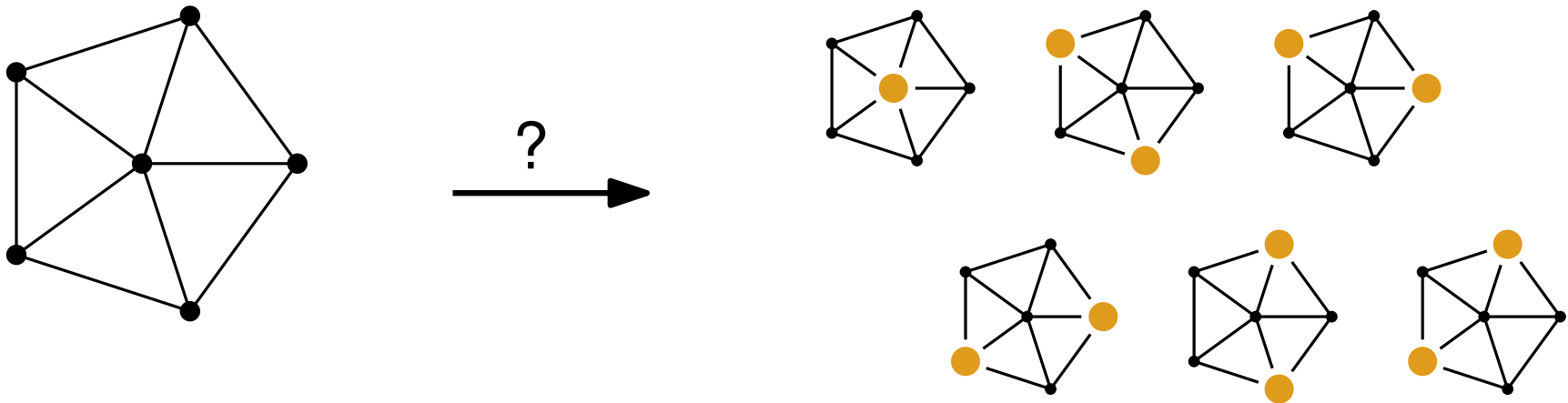
**Quelle:** <https://doi.org/10.1145/2488608.2488673>

**Vortrag:** 29. Juni

**Betreuung:** Marcus Wilhelm

# 10 Dominating Set Enumeration

**Problem: ENUMERATION OF MINIMAL DOMINATING SETS**



**Resultat: DOM-ENUM ist Trans-Enum-schwer**  
 per Reduktion von **TRANS-ENUM**

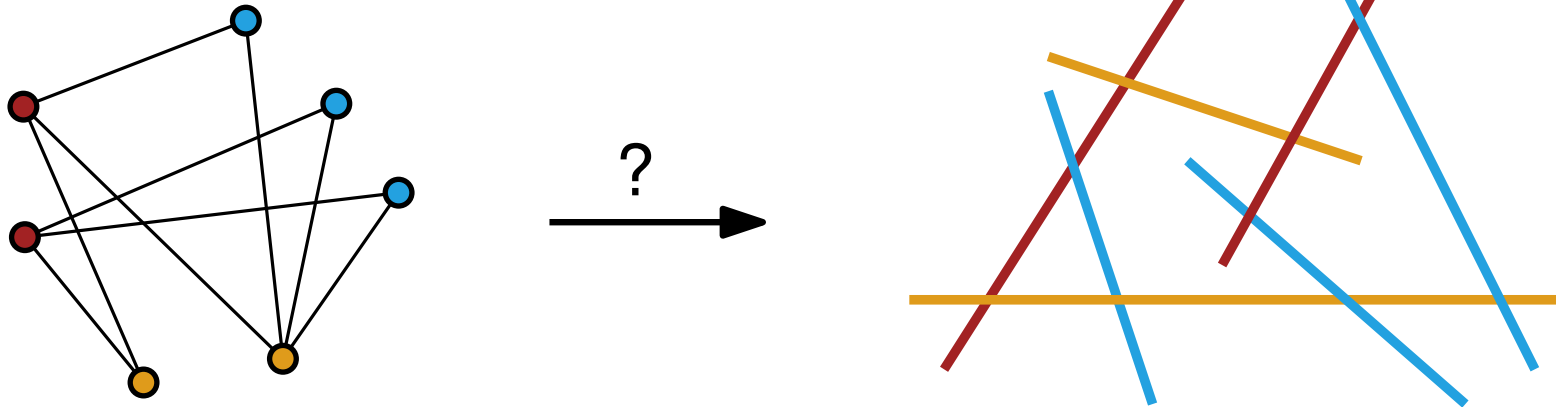
**Quelle:** <https://doi.org/10.1137/120862612>

**Vortrag:** 29. Juni

**Betreuung:** Martin Schirneck

# 11 Intersection Graphs of Segments and $\exists\mathbb{R}$

**Problem: SEGMENT GRAPH RECOGNITION**



**Resultat:** SEGMENT GRAPH RECOGNITION ist  $\exists\mathbb{R}$ -vollständig  
per Reduktion von **STRETCHABILITY**

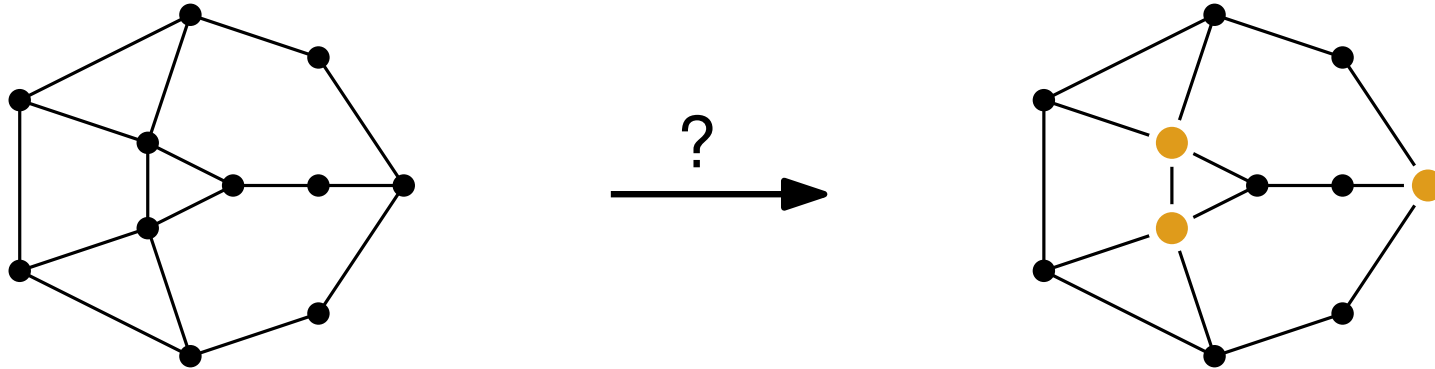
**Quelle:** <https://arxiv.org/pdf/1406.2636>

**Vortrag:** 6. Juli

**Betreuung:** Torsten Ueckerdt

## 12 Dominating Set

**Problem: MINIMUM DOMINATING SET**



**Resultat: MINIMUM DOMINATING SET ist  $W[2]$ -vollständig**  
per Reduktion von **WEIGHTED CNF SAT**

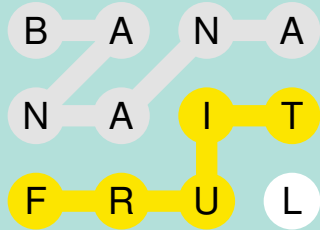
**Quelle:** <https://doi.org/10.1137/S0097539792228228>

**Vortrag:** 6. Juli

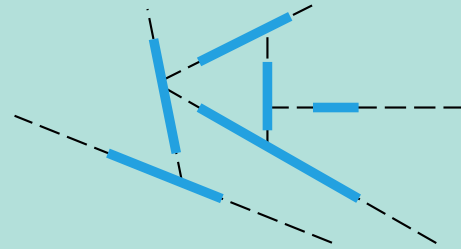
**Betreuung:** Max Göttlicher

# Übersicht

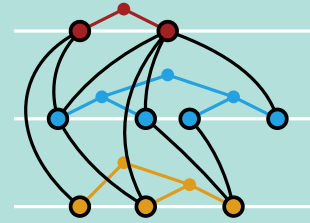
## ① Strands



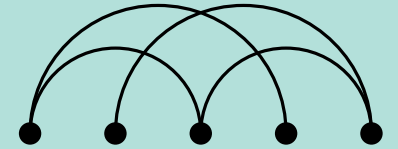
## ② Space Partitions



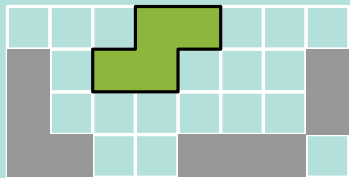
## ③ T-Level Planarity



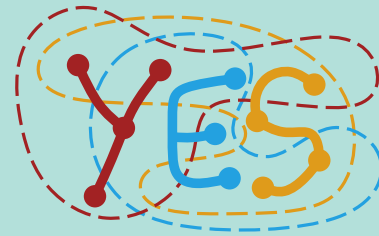
## ④ Lin. Arrangement



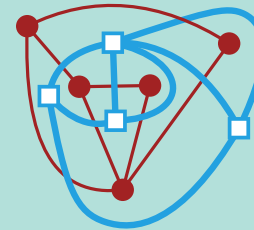
## ⑤ Tetris Clearing



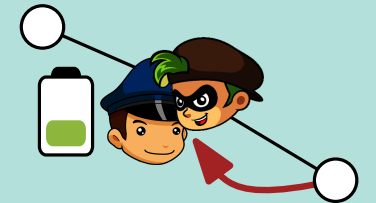
## ⑥ Connectors



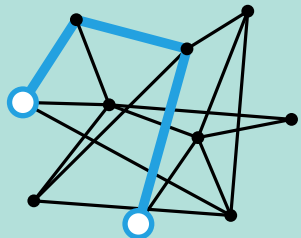
## ⑦ Mutual Duality



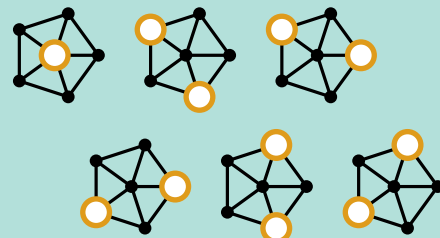
## ⑧ Cops and Robber



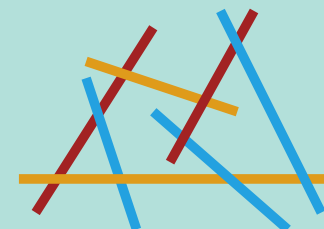
## ⑨ Diameter, SETH



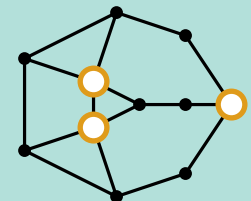
## ⑩ Dom-Enumeration



## ⑪ Segments, $\exists \text{IR}$



## ⑫ Dominating Set



# Ihr Arbeitsauftrag für heute

Thema	Vortrag	Betreuung
① Strands	1. Juni	Elly Schmidt
② Space Partitions	1. Juni	Wendy Yi
③ T-Level Planarity	8. Juni	Thomas Bläsius
④ Linear Arrangement	8. Juni	Michael Zündorf
⑤ Tetris Clearing	15. Juni	Kolja Kühn
⑥ Connectors	15. Juni	Miriam Goetze
⑦ Mutual Duality	22. Juni	Jean-Pierre von der Heydt
⑧ Cops and Robber	22. Juni	Samuel Schneider
⑨ Diameter, SETH	29. Juni	Marcus Wilhelm
⑩ Dom-Enumeration	29. Juni	Martin Schirneck
⑪ Segments, $\exists \mathbb{R}$	6. Juli	Torsten Ueckerdt
⑫ Dominating Set	6. Juli	Max Göttlicher

▷ Betreuer:in  
kontaktieren

▷ Quelle  
eingrenzen

▷ Lesen

▷ Kurzvorträge  
am **18. Mai**

# Wissenschaft

# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal

# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal

## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufschrift einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal

## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufschrift einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

## Konferenz

- Einreichung zu einer festen Deadline (meist jährlich)

# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal

## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufsrieb einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

## Konferenz

- Einreichung zu einer festen Deadline (meist jährlich)
- Programmkomitee (PC) wählt 3 Reviewer pro Papier
- Reviewer: andere Wissenschaftler:innen (Peer-Review)
- PC entscheidet Annahme auf Basis der Gutachten

# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal

## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufschrift einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

## Konferenz

- Einreichung zu einer festen Deadline (meist jährlich)
- Programmkomitee (PC) wählt 3 Reviewer pro Papier
- Reviewer: andere Wissenschaftler:innen (Peer-Review)
- PC entscheidet Annahme auf Basis der Gutachten
- bei Annahme:
  - (kurze) Publikation in Proceedings der Konferenz
  - Vortrag auf der Konferenz

# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal

## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufschrieb einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

## Konferenz

- Einreichung zu einer festen Deadline (meist jährlich)
- Programmkomitee (PC) wählt 3 Reviewer pro Papier
- Reviewer: andere Wissenschaftler:innen (Peer-Review)
- PC entscheidet Annahme auf Basis der Gutachten
- bei Annahme:
  - (kurze) Publikation in Proceedings der Konferenz
  - Vortrag auf der Konferenz

## Journal

- Einreichung zu beliebigem Zeitpunkt
- ca. 3 ausführliche Gutachten
- Überarbeitung basierend auf den Gutachten

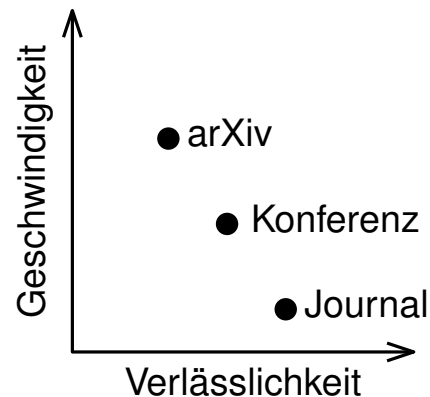
# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal



## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufschrift einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

## Konferenz

- Einreichung zu einer festen Deadline (meist jährlich)
- Programmkomitee (PC) wählt 3 Reviewer pro Papier
- Reviewer: andere Wissenschaftler:innen (Peer-Review)
- PC entscheidet Annahme auf Basis der Gutachten
- bei Annahme:
  - (kurze) Publikation in Proceedings der Konferenz
  - Vortrag auf der Konferenz

## Journal

- Einreichung zu beliebigem Zeitpunkt
- ca. 3 ausführliche Gutachten
- Überarbeitung basierend auf den Gutachten

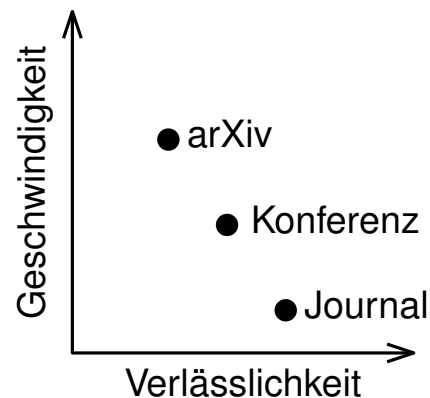
# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal
- Idealfall: alle drei existieren



## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufschrieb einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

## Konferenz

- Einreichung zu einer festen Deadline (meist jährlich)
- Programmkomitee (PC) wählt 3 Reviewer pro Papier
- Reviewer: andere Wissenschaftler:innen (Peer-Review)
- PC entscheidet Annahme auf Basis der Gutachten
- bei Annahme:
  - (kurze) Publikation in Proceedings der Konferenz
  - Vortrag auf der Konferenz

## Journal

- Einreichung zu beliebigem Zeitpunkt
- ca. 3 ausführliche Gutachten
- Überarbeitung basierend auf den Gutachten

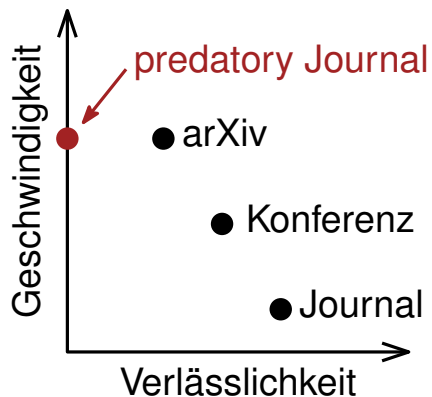
# Wissenschaft in der theoretischen Informatik

## Forschung in drei Schritten

- Erkenntnisse gewinnen
- aufschreiben → Papier
- veröffentlichen → Publikation

## Drei Arten der Veröffentlichung

- Preprint (arXiv)
- Konferenz
- Journal
- Idealfall: alle drei existieren



## Preprint (arXiv)

- Autor:innen laden ihren Aufschrift einfach hoch
- wenige Checks zur Qualitätssicherung

## Konferenz

- Einreichung zu einer festen Deadline (meist jährlich)
- Programmkomitee (PC) wählt 3 Reviewer pro Papier
- Reviewer: andere Wissenschaftler:innen (Peer-Review)
- PC entscheidet Annahme auf Basis der Gutachten
- bei Annahme:
  - (kurze) Publikation in Proceedings der Konferenz
  - Vortrag auf der Konferenz

## Journal

- Einreichung zu beliebigem Zeitpunkt
- ca. 3 ausführliche Gutachten
- Überarbeitung basierend auf den Gutachten

# Gute wissenschaftliche Praxis

## Autorenschaft

- genau die Personen, die einen signifikanten Beitrag zum Paper geleistet haben
- tragen gemeinsam die Hauptverantwortung für Korrektheit
- entscheiden gemeinsam über Einreichungen
- Reihenfolge: bei uns alphabetisch

# Gute wissenschaftliche Praxis

## Autorenschaft

- genau die Personen, die einen signifikanten Beitrag zum Paper geleistet haben
- tragen gemeinsam die Hauptverantwortung für Korrektheit
- entscheiden gemeinsam über Einreichungen
- Reihenfolge: bei uns alphabetisch

## Zitieren

- alle verwendeten Ergebnisse aus anderen Arbeiten zitieren
- für uns sind Erkenntnisse Beiträge, die genaue Formulierung nicht so sehr
  - gleiche Formulierung einer grundlegenden Definition → kein Plagiat
  - andere Formulierung des selben Ergebnis (ohne Referenz) → Plagiat

# Gute wissenschaftliche Praxis

## Autorenschaft

- genau die Personen, die einen signifikanten Beitrag zum Paper geleistet haben
- tragen gemeinsam die Hauptverantwortung für Korrektheit
- entscheiden gemeinsam über Einreichungen
- Reihenfolge: bei uns alphabetisch

## Zitieren

- alle verwendeten Ergebnisse aus anderen Arbeiten zitieren
- für uns sind Erkenntnisse Beiträge, die genaue Formulierung nicht so sehr
  - gleiche Formulierung einer grundlegenden Definition → kein Plagiat
  - andere Formulierung des selben Ergebnis (ohne Referenz) → Plagiat
- zu zitierende Version: wenn vorhanden Journal, sonst Konferenz, notfalls arXiv

# Gute wissenschaftliche Praxis

## Autorenschaft

- genau die Personen, die einen signifikanten Beitrag zum Paper geleistet haben
- tragen gemeinsam die Hauptverantwortung für Korrektheit
- entscheiden gemeinsam über Einreichungen
- Reihenfolge: bei uns alphabetisch

## Zitieren

- alle verwendeten Ergebnisse aus anderen Arbeiten zitieren
- für uns sind Erkenntnisse Beiträge, die genaue Formulierung nicht so sehr
  - gleiche Formulierung einer grundlegenden Definition → kein Plagiat
  - andere Formulierung des selben Ergebnis (ohne Referenz) → Plagiat
- zu zitierende Version: wenn vorhanden Journal, sonst Konferenz, notfalls arXiv

## Reproduzierbarkeit

- Methodik angeben (falls nicht offensichtlich)
- Experimente: Code und Daten veröffentlichen
- Beweise: möglichst verständlich und nachvollziehbar aufschreiben